

So kennt ihr sie alle - Ingrid oder Ingo (je nach dem !) aus dem Pflegeraum in ihrem/ seinem Krankenbett, gekleidet in immer denselben, meist versifften Schlafanzug, zur Tatenlosigkeit verdammt, gebettet auf noch versiffterer Bettwäsche. Ein bedauernswertes Geschöpf, haben wir von

der Redaktion gedacht und wollten die Pflegepuppe der Dr.-Maria-Probst-Schule an einem Wochenende besuchen, um ihr das eintönige Dasein etwas abwechslungsreicher zu gestalten. Doch was wir da sahen, das haute uns schlichtweg aus den Latschen. Na ja, seht selbst!



Ingrid allein zu Haus



Es ist ein Genuss - endlich einmal normal pinkeln zu können und nicht immer auf die Bettpfanne oder an die Flasche zu müssen



Das glaubt man nicht, wie sich jemand freut, nur weil er einmal sitzen darf.




Und rein in ein paar gescheite Klamotten Cool, oder? Den blöden Schlafanzug kannst du echt vergessen, na ja, das hat Arbeitskleidung so an sich.



Und endlich mal für frische Bettwäsche sorgen

Unterhaltung




Mit der Krankenhausfrisur kann man ja nicht unter die Leute.

Wenn's schon für den Friseur nicht reicht, die Trockenhaube im Werkraum tut es auch.




Hey Puppe, darf ich mal an deinem Zopf lutschen?



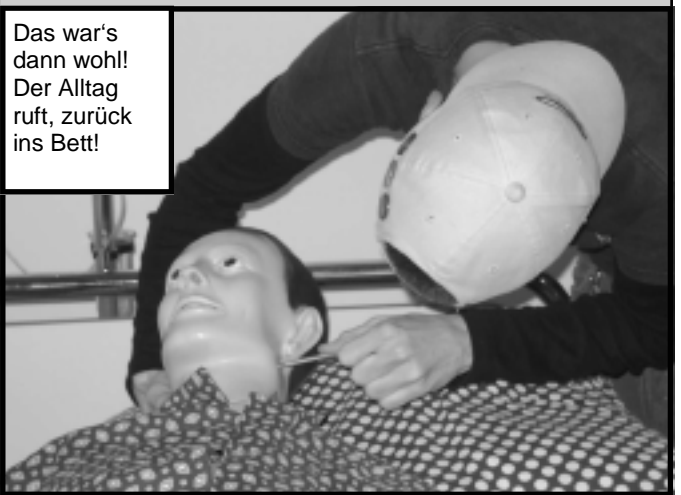
Mist, ich kann ja gar nix auf mein Konto buchen, die Schule ist ja auch pleite.



Gut, guck ich mal, was hier zu holen ist.




Dasch ischd, hicks, aber ein feines Schdöffchen, was die Christel da im Schreibdisch hat. Hicks. Hab gar nich gewusssd, dasch Brot-Trunk scho geil schmeckt.



Das war's dann wohl! Der Alltag ruft, zurück ins Bett!

Wer noch mehr von Ingrid und Ingo sehen will, wer sehen will, wie sie ihre langgehegten Fantasien voller Lust und Leidenschaft ausleben, kann wunderschöne Aufnahmen bei der Redaktion der **Na denn Probst** bestellen. Bedingung: Volljährigkeit, sittliche Reife. Schutzgebühr: **EUR 5.-/je CD**



Den Unterkurslern glaub ich nichts mehr. Das war doch nie ein Vitaminpräparat.